

27.01.2011
UHH/SPPräs

Fon (040) 450 204 -39 Fax (040) 450 204 -47
E-Mail: stupa@uni-hamburg.de Website: www.stupa-hh.de

Beschluss des Studierendenparlamentes vom 27.01.2011

„Dresden nazifrei“

Bildung und Wissenschaft haben die Verantwortung aus der Geschichte lernend gegen Kriegshetze, Faschismusverharmlosung und Ressentiments aufzuklären. Die Uni Hamburg und ihre Studierendenschaft stellen sich dieser Aufgabe im Bewusstsein ihrer früheren Mitverantwortung für die Installation der Nazi-Diktatur und der rassistisch motivierten Verfolgung und Vernichtung von Menschen, unter andern auch von Universitätsangehörigen - Nie wieder! Das Studierendenparlament begrüßt Bemühungen, welche dem Naziaufmarsch in Dresden entgegenwirken. Nationalsozialistische Äußerungen oder die Solidarisierung mit solchen werden von der Verfassten Studierendenschaft der Universität Hamburg entschieden zurückgewiesen. Bündnisse, welche sich auf dem Boden der Verfassung bewegen und entsprechendem Ideengut gegenüberstehen, haben die volle Unterstützung der Abgeordneten des Studierendenparlamentes.